



## Mieterselbstauskunft - Nr.

Vermieter:innen dürfen sich von Mietinteressent:innen vor dem Abschluss eines Mietvertrags eine Mieterselbstauskunft einholen. Diese Mieterselbstauskunft enthält Informationen, die für die Entscheidung über die Begründung eines Mietverhältnisses von Bedeutung sind.

Bitte beantworten Sie daher die nachfolgenden Fragen.

Diese Selbstauskunft soll uns über Ihren Wohnungswunsch informieren. Die Abgabe der Selbstauskunft verpflichtet beide Seiten nicht. Eine vertrauliche Behandlung wird Ihnen zugesichert. Ein Nutzungsvertrag kommt u.a. unter den Bedingungen zustande, dass die Angaben in dieser Selbstauskunft wahrheitsgemäß sind.

Bitte beachten Sie auch, dass die Fragen jeweils **nur zu bestimmten Zeiten im Vermietungsprozess datenschutzrechtlich zulässig sind und dass keine Verpflichtung zur Beantwortung vorab besteht** (A) Besichtigungstermin, B) bei Anmietungsinteresse des/der Mietinteressent:in, C) Entscheidung der/des Vermieter:in für Sie als zukünftige Mietvertragspartei).

### A) Besichtigungstermin

	Mietinteressent:in
Familienname	
Vorname(n)	
aktuelle postalische Anschrift: Straße / Nr.	_____
Ortsteil	_____
PLZ / Wohnorts	_____
Telefonnummer privat*	
Telefon dienstlich*	
E-Mail-Adresse*	

\*Es wird lediglich eine Angabe zu den genannten Kontaktdaten gefordert, die Angabe weiterer Kontaktdaten ist freiwillig. Sofern mehrere Personen als Mietinteressent:in infrage kommen, sollten mehrere Bögen ausgefüllt werden.

**Ich interessiere mich für folgende Wohnung:**

Adresse der Wohnung: \_\_\_\_\_

Bezeichnung der Wohnung: \_\_\_\_\_

Beabsichtigter Einzugstermin: \_\_\_\_\_

Wohngebiet Gotha:       West    Ost    Süd    Zentrum    Siebleben

Nur bestimmte Straße: \_\_\_\_\_

Anzahl Räume: \_\_\_\_\_

Etage: \_\_\_\_\_

Balkon erforderlich: \_\_\_\_\_

Zustand Haus/Wohnung: \_\_\_\_\_

Weitere Wünsche/Angaben: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Information bei Datenerhebung gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO

(Wohnungsbewerbung, Bewerbung Mitgliedschaft, Aufnahme Eigentümer bei WEG)

Zur Begründung und Durchführung der von Ihnen gewünschten Geschäftsbeziehung mit unserem Unternehmen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Kundendaten, Angebots-, Vertragsdaten usw.). Ihre Daten werden vertraulich und gemäß geltenden Datenschutzvorschriften behandelt.

### 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Wohnungsbaugenossenschaft Gotha eG  
Vorstände: Heike Backhaus, Steffen Priebe  
Breite Gasse 11  
99867 Gotha  
Tel.: (03621) 3077-0  
Fax: (03621) 3077-77  
Mail: [info@wbg-gotha.de](mailto:info@wbg-gotha.de)

### 2. Datenschutzbeauftragter

DOMUS Consult Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH  
Thomas Götzrath-Herda  
Regierungsstraße 39  
99084 Erfurt  
Tel.: (0361) 34780-54  
Fax: (0361) 74330-15  
Mail: [goetzrath-herda@domusconsult.de](mailto:goetzrath-herda@domusconsult.de)

### 3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für folgende Zwecke:

- a) Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Mietbewerbung, Anbahnung/Abschluss Mietvertrag/Dauernutzungsvertrag, Bewerbung um Mitgliedschaft)
- b) Erfüllung von Verträgen (Mietvertrag/Dauernutzungsvertrag, Mitgliedschaft, Verwaltervertrag, Verwaltervollmacht)
- c) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Miet-, Handels-, Steuer-, Wohnungseigentumsrecht, GenG, Satzung unserer Genossenschaft, gesetzliche Auskunft- und Mitteilungspflichten)
- d) Im Rahmen einer Interessenabwägung, soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder berechtigter Interessen Dritter.

Dazu gehören:

- Interne Auswertungen und Analysen sowie Marketingmaßnahmen
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
- Datenaustausch mit Auskunftfeien (z. B. SCHUFA) zum Schutz vor bzw. zur Ermittlung von Bonitäts- und Ausfallrisiken im Vermietungsgeschäft
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes unserer Genossenschaft

Sofern eine Einwilligung zur Verarbeitung für bestimmte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung damit gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen

werden. Der Widerruf ist an die Wohnungsbaugenossenschaft Gotha eG, Breite Gasse 11, 99867 Gotha, Tel. (03621) 3077-11, Fax: (03621) 3077-77, Mail: info@wbg-gotha.de zu richten. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

#### **4. Datenerhebung bei Dritten (ohne Ihre Mitwirkung/Beteiligung)**

Im Rahmen des Mietbewerbungsverfahrens prüfen wir zur Entscheidung über einen Vertragsabschluss auch die Bonität und das Zahlungsverhalten der Bewerber. Zu diesem Zweck holen wir eine Auskunft bei der Schufa ein. Wir erhalten Angaben über Ihre Bonität. (siehe Schufa-Klausel zu Mietanträgen und Schufa-Information)

#### **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten**

<b>Empfänger</b>	<b>Zweck der Weitergabe</b>
Kreditinstitute	Abwicklung Zahlungsverkehr
Handwerksbetriebe	Ausführung von Instandhaltungs- oder Modernisierungsleistungen in Wohnungen und Gebäuden
Anwaltskanzleien und zuständige Gerichtsbarkeit	Durchsetzung von Ansprüchen
Eigentümer für Dritte	Durchsetzung von Ansprüchen
Verwalteter Wohnungen	
Wärmemessdienste	Auftragsverarbeitung zur Abrechnung der Wasser- und Wärmekosten, Fernwartung, Rauchwarnmelder
Kabelnetzbetreiber	Bereitstellung Breitbandkabelversorgung (TV, Telefon, Internet)
Aufsichtsrat	Informationsrechte im Rahmen der Kontroll- und Überwachungsfunktion
Wirtschaftsprüfer	Ausführung des gesetzlichen Prüfungsauftrags
Behörden	Gesetzliche Auskunft- und Mitteilungspflichten
Auskunfteien	Prüfung Bonität; Abfrage und Einmeldung offener Forderungen
IT-Dienstleister	Rechenzentrum, Vermietungsportal, Software-Wartung

*Beispiel:*

Aareon Deutschland GmbH Auftragsverarbeitung im Rechenzentrum, Betrieb des Handwerkerportals

#### **6. Dauer der Speicherung der Daten**

Wir speichern die Daten während der Begründung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung (Verarbeitungszweck). Nach Ende einer Geschäftsbeziehung (Wegfall des Verarbeitungszweckes) können verschiedene Aufbewahrungs- oder Verjährungsfristen bestehen, wegen derer nicht gelöscht wird (vertraglich, satzungsmäßig, miet-, steuer-, handelsrechtlich). Denkbar ist eine weitere Speicherung auch zur Geldendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Eine Mietbewerbung hat bei uns grundsätzlich eine Gültigkeit von 1 Jahr. Die für die Bewerbung aufgenommenen Daten werden anschließend vollständig gelöscht, es sei denn, eine weitere Speicherung wurde mit Ihnen vereinbart.

#### **7. Datenschutzrechte betroffener Personen**

Betroffene Personen haben folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)
- Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO)

### **8. Beabsichtigte Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation**

Eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet derzeit nicht statt. Diese ist auch nicht geplant.

### **9. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten**

Es müssen die Daten bereitgestellt werden, die zur Begründung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und Erfüllung damit verbundener vertraglicher Pflichten erforderlich sind und zu deren Verarbeitung wir rechtlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kann eine Geschäftsbeziehung nicht begründet und durchgeführt werden. Freiwillige Angaben sind im jeweiligen Erhebungsformular als solche entsprechend gekennzeichnet.

### **10. Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings**

Zur Begründung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung führen wir keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling durch.

#### **Widerspruchsrechte im Einzelfall nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO**

In den Fällen, in denen wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs.1 Buchstabe f) DS-GVO oder aufgrund Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO verarbeiten, können Sie auf der Grundlage einer besonderen Situation Widerspruch gegen diese Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Falle eines Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können Ihnen nachweisen, dass wir zwingende Gründe (z. B. gesetzliche Pflichten) haben, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten Vorrang genießen oder dass wir durch die Verarbeitung gerichtliche oder außergerichtliche Rechtsansprüche ausüben, verteidigen oder geltend machen. Sollten wir Sie direkt werblich ansprechen, können Sie diesen Werbemaßnahmen selbstverständlich jederzeit widersprechen.

Der Widerspruch ist an die *Wohnungsbaugenossenschaft Gotha eG, Breite Gasse 11, 99867 Gotha, Tel. (03621) 3077-11, Fax: (03621) 3077-77, Mail: info@wbg-gotha.de* zu richten.

Das Informationsblatt habe ich erhalten.

Gotha, \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## B) Anmietungsinteresse der/des Mietinteressent:in

Bitte machen Sie die folgenden Angaben / legen die folgenden Unterlagen nur vor, wenn Sie die Entscheidung getroffen haben, die Wohnung anmieten zu wollen:

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_ **Geburtsdatum:** \_\_\_\_\_

1. Wie viele Personen sollen in die Wohnung einziehen? \_\_\_\_\_

2. Derzeitige:r Arbeitgeber:in \_\_\_\_\_

3. Derzeit ausgeübter Beruf: \_\_\_\_\_

4. Angabe der Einkommensverhältnisse (nachfolgende Fragen sind nur zulässig, sofern die Mietzahlung nicht vollständig von einer öffentlichen Stelle übernommen wird)

a. Angabe der Höhe des monatlichen Nettoeinkommens bzw. desjenigen Betrags, der nach Abzug der laufenden monatlichen Belastungen für die Tilgung des Mietzinses zur Verfügung steht:

\_\_\_\_\_ €

b. Alternativ bitte ich um Angabe, ob Ihnen zur Tilgung des Mietzinses mindestens ein Betrag in Höhe von

\_\_\_\_\_ € monatlich zur Verfügung steht.

5. Nur sofern die Tierhaltung nicht ohnehin im Mietvertrag als zulässig vereinbart wird:  
Sollen in der Wohnung Haustiere gehalten werden?

Ja /  Nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Wenn ja, welche Tiere sind das? Ausgenommen von der Frage sind Kleintiere, die in abgeschlossenen Behältnissen gehalten werden (z. B. Hamster, Wellensittiche, Hauskaninchen, Meerschweinchen, Rennmäuse, Zierfische).

6. Wurde gegen Sie ein Insolvenzverfahren eröffnet, welches noch nicht abgeschlossen ist?

Ja /  Nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

7. Ist gegen Sie in den letzten 5 Jahren ein Räumungstitel hinsichtlich Ihres Wohnraums ergangen?

Ja /  Nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

## C) Entscheidung der wbg Gotha eG für Sie als zukünftige:r Mieter:in

Bitte machen Sie die folgenden Angaben / legen die folgenden Unterlagen erst vor, wenn die Vermieterin sich für Sie als Mietvertragspartei entschieden hat (unmittelbar vor Abschluss des Mietvertrags):

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_ **Geburtsdatum:** \_\_\_\_\_

- (1) Bitte legen Sie einen Nachweis über Ihr derzeitiges Monatseinkommen vor bzw. einen Nachweis, aus dem sich ergibt, dass Sie die monatlichen Mietzinszahlungen leisten können (z. B. Lohn oder Gehaltsabrechnung\*, Kontoauszüge\* oder Einkommenssteuerbescheid\*).

**\*Auf den entsprechenden Unterlagen können nicht erforderliche Angaben geschwärzt werden.**

- (2) Bitte legen Sie einen Nachweis über Ihre wirtschaftliche Bonität vor. Ansonsten werde ich eine Abfrage zu Ihrer Bonität bei einer Auskunftsfirma durchführen, soweit diese für das Mietverhältnis erforderlich ist.

- (3) Haben Sie Ihre Mietzahlungspflicht im bestehenden Mietverhältnis für zwei aufeinanderfolgende Monate in der Höhe von mehr als einer Monatsmiete verletzt?

Ja /  Nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- (4) Haben Sie Ihre Mietzahlungspflicht im bestehenden Mietverhältnis innerhalb eines Zeitraums von mehr als zwei Monaten in Höhe von mindestens zwei Monatsmieten verletzt?

Ja /  Nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- (5) Wurde das letzte Mietverhältnis wegen einer tatsächlich vorliegenden, erheblichen Verletzung des Mietvertrags rechtswirksam oder aufgrund einer solchen Pflichtverletzung rechtskräftig festgestellt gekündigt?

Ja /  Nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Wenn ja, um welche Pflichtverletzung handelte es sich? Sofern Sie mindestens eine der Fragen unter Abschnitt C) Nr. 3 bis 5 mit „Ja“ beantwortet haben:

\_\_\_\_\_

Sie haben hier die Möglichkeit, Gründe dafür vorzutragen, warum die benannte Pflichtverletzung im angestrebten Mietverhältnis nicht erneut zu erwarten ist (z. B. höheres Nettoeinkommen usw.).

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Abgleich Personalien:**

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift Mitarbeiter:in wbg

## SCHUFA-KLAUSEL ZU MIETANTRÄGEN

Ich willige ein, dass die Wohnungsbaugenossenschaft Gotha eG der SCHUFA HOLDING AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung dieses Mietvertrages übermittelt und Auskünfte über mich/uns von der SCHUFA erhält.

Unabhängig davon wird die Wohnungsbaugenossenschaft Gotha eG der SCHUFA auch Daten aufgrund nichtvertragsgemäßen Verhaltens (z. B. Forderungsbetrag nach Titulierung im Anschluss einer Kündigung gem. §§ 543 Abs. 2 Nr. 3, 569 Abs. 3 BGB) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach der DS-GVO nur erfolgen, soweit dies nach Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist.

Die wbg Gotha eG übermittelt zum Zwecke der Kreditwürdigkeitsprüfung des Mietinteressenten vor Abschluss des Mietvertrages im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung dieses Mietverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der wbg Gotha eG oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Die SCHUFA verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter [www.schufa.de/datenschutz](http://www.schufa.de/datenschutz) eingesehen werden.“

Ich kann Auskunft bei der SCHUFA über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren enthält das Schufa-Informationsblatt (siehe Anlage). Die Adresse der SCHUFA lautet:

SCHUFA HOLDING AG – Verbraucherservice - Postfach 56 40 - 30056 Hannover.

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zur Bearbeitung, Verwaltung und Abwicklung der Mitgliedschaft bzw. des Nutzungsvertrages gespeichert und verarbeitet werden.

Gotha, \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Zur Erfüllung der sich aus Art. 5 Abs. 2 DS-GVO ergebenden Rechenschaftspflicht über die erfolgte Informationserteilung und zum Nachweis des berechtigten Interesses gegenüber der SCHUFA, bewahrt der Vermieter dieses Dokument für den Fall, dass eine Anfrage bei der SCHUFA erfolgt, für einen Zeitraum von 12 Monaten auf. Im Falle des Vertragsschlusses wird dieses Dokument mit zu den Vertragsunterlagen genommen und unterliegt sodann den entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.



### **1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

### **2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA**

#### **2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden**

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse

ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

#### **2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung**

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

#### **2.3 Herkunft der Daten**

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

## **2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)**

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

## **2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

## **2.6 Dauer der Datenspeicherung**

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung.

Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

### 3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO.

Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter [www.schufa.de](http://www.schufa.de) erreichbar ist.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

**Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden.**

**Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an:  
SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.**

### 4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen.

Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsverstöße, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung. Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgen allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter [www.scoring-wissen.de](http://www.scoring-wissen.de) erhältlich.